



Mannheim-Friedrichsfeld, im Februar 2022

TVF-Newsletter 1/2023

Liebe Mitglieder,

der Turnverein 1892 Friedrichsfeld hat eine schwierige Zeit in den letzten drei Jahren während der Corona-Pandemie gut überstanden. Inzwischen befinden wir uns in einer Art Übergangszeit von einer Pandemie zurück in die Normalität. Das ist noch nicht vollständig gelungen. Zum einen gibt es immer noch zahlreiche Erkrankungen. Zum anderen sind die Menschen immer noch zurückhaltend und haben noch nicht alle zurückgefunden. Dazu passt das ReStart-Angebot der Bundesregierung (s. Seite 7).

Im Dezember mussten wir unsere Weihnachtsfeier schweren Herzens absagen. Wir sind mit der Planung ein gewisses Risiko eingegangen und waren doch sehr zuversichtlich. Leider sind kurz vor der Weihnachtsfeier einige Mitglieder der Theatergruppe erkrankt. Die zahlreichen Ausfälle konnten irgendwann nicht mehr kompensiert werden. Daraufhin musste die schwere Entscheidung getroffen werden, ob eine Weihnachtsfeier ohne Theateraufführung möglich und sinnvoll ist. Wir haben uns letztlich dagegen entschieden und mit einem unguten Gefühl abgesagt. Die Tombola-Preise können wir zu 95 % bei der nächsten Weihnachtsfeier verwenden. Wir werden daher 2023 von unseren Mitgliedern keine Tombola-Umlage einziehen.

Der Seniorennachmittag am 6. Januar konnte stattfinden. Es eine sehr schöne Veranstaltung und die Gäste haben sich sehr gefreut. Es ist immer wieder schön, wenn die viele Arbeit durch das positive Feedback der Seniorinnen und Senioren belohnt wird.

Die Theaterabende 2023 waren ebenfalls ein großer Erfolg. Zum ersten Mal wurden vier Vorführungen angeboten und alle Abende waren sehr gut besucht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die beiden Faschachtsveranstaltungen für die Frauen am 16. Februar und für die Kinder am 18. Februar gut angenommen werden.

Am Samstag, den 25. Februar 2023, starten die Wanderer des TV 1892 Friedrichsfeld in die neue Saison mit der traditionellen Eröffnungstour zum Weißen Stein.

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, dürfen Sie ihn gerne auch an Freunde und Bekannte weiterleiten.

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen möchten, genügt eine einfache Mail an die Adresse dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".



**Turnverein 1892 e.V.
Mannheim-Friedrichsfeld**

Fasnacht 2023 beim Turnverein

in der Vereinsturnhalle
(Vogesenstraße 65, Eingang Rittershofener Straße)

Donnerstag, den 16. Februar 2023

Weiberfasnacht (von Frauen für Frauen)

mit Bar und Musik von DJ Tanne

Beginn: 19:31 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Eintritt 7,- € inkl. 1 Glas Prosecco

Karten an der Abendkasse (kein Vorverkauf)

Samstag, den 18. Februar 2023

Großer Kindermaskenball

mit viel Spaß, Spielen und Überraschungen

Beginn: 15:01 Uhr

Eintritt 2,- €

TVF-Wanderabteilung eröffnet die Saison 2023!

Am Samstag, den 25. Februar 2023, starten die Wanderer des TV 1892 Friedrichsfeld in die neue Saison mit der traditionellen Eröffnungstour zum Weißen Stein.

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Südbahnhof Friedrichsfeld zur S-Bahnfahrt nach Heidelberg Karlstorbahnhof/Altstadt.

Über die Abschnitte Altstadt, Alte Brücke, Schlangenweg und Philosophenweg erklimmen wir den Heiligenberg mit einer kurzen Rast an der Klosterruine oberhalb der Thingstätte. Von da aus wandern wir weiter zu unserem Tagesziel, der Höhengaststätte Weißer Stein, um dort eine gesellige Zeit bei ausreichender Stärkung zu verbringen.

Da wir dort Plätze reservieren, bitten wir um Anmeldung unter: wandern@tv-1892-friedrichsfeld.de

Die Wanderleiter Thorsten, Dirk und Claus freuen sich auf zahlreiche gut gelaunte Wanderbegeisterte von jung bis junggeblieben.

Thorsten Erny

Senioren hatten Spaß bei Theaterpremiere

Bekanntlich musste ja die Weihnachtsfeier des Turnverein 1892 ausfallen, so fand die Premiere des aktuellen Stückes der Theatergruppe "Wer sucht der findet" erstmals beim Seniorennachmittag statt.

1. Vorsitzender Dirk Kappes konnte wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus Friedrichsfeld und Neu-Edingen begrüßen. Musikalisch wurden die Gäste wieder mit einigen Stücken der Bläsergruppe des Musikvereins auf den Nachmittag eingestimmt. Beim Badner-Lied sangen die Senioren gerne mit. "Ein Wunderstern für die kleine Oma" hieß die weihnachtliche Geschichte, die Lena Kappes vortrug. Die Gäste konnten sich derweil an Kaffee und von den Turnerfrauen selbst gebackenen Kuchen stärken.



Dann hieß es Vorhang auf für die Theaterpremiere. Dabei geht es auf dem Bauernhof der Familie Glasinger ziemlich turbulent zu. Nicht nur Sohn Flori und Magd Fanni suchen den Partner fürs Leben. Auch die beiden Urlauber Amalie und Karl Gustav Hirnbeiß flirten was das Zeug hält. Am Ende gab es viel Applaus der begeisterten Besucher.

2. Vorsitzender Dirk Mehl stellte alle Akteure noch einmal vor und freute sich, dass es in diesem Jahr gelungen war, auch neue Mitspieler zu integrieren. Der Dank galt der Theatergruppe für den kurzweiligen Nachmittag aber vor allem auch Karin und Rolf Lutz, die zusammen mit ihrem eingespielten Team schon seit vielen Jahren dafür sorgen, dass die Senioren einen kurzweiligen Nachmittag haben. Neben Kaffee und Kuchen gab es zudem noch Brezel und Wein. Über die übrig gebliebenen Kuchen freuten sich dann zudem noch die Besucher des Friedrichsfelder Seniorentreff.

Marion Schatz



Die fleißigen Helferinnen des Seniorennachmittags. Herzlichen Dank!

Theaterabende begeistern die Besucher

"Mit so einer tollen Resonanz hätten wir echt nicht gerechnet" so Gerd Gohlke im Namen aller seiner Mitspieler bei den diesjährigen Theaterabenden der Laienspielgruppe des TVF. Denn der Start war etwas holprig. Wie berichtet musste die Premiere, die normalerweise immer an der Weihnachtsfeier stattfindet, wegen Krankheitsfällen im Ensemble auf den Seniorennachmittag verlegt werden. Da waren dann alle wieder fit bis auf Souffleuse Erika Kappes. Einen so wichtigen Part innerhalb weniger Tage zu ersetzen ist nicht einfach, doch auch das schaffte die Gruppe mit Hilfe von Melissa Jarmuty. "Inzwischen sind wir alle froh, dass es auch unserer Erika Kappes wieder besser geht", so Gerd Gohlke. Und so konnte der Bauernschwank in drei Akten "Wer sucht der findet", der wieder gespickt war mit viel Lokalkolorit, neben dem Seniorennachmittag noch insgesamt an vier Abenden in der stets gut besuchten Turnhalle aufgeführt werden. "Das Publikum ist zwar bei jeder Aufführung anders, aber sie waren alle begeistert" freut sich die Truppe. Und für alle, die es dennoch nicht geschafft haben einen der Theaterabende zu besuchen, hier noch mal ein kurzer Abriss über das Stück.



Bauer Josef Glasinger (Peter Manges) hat es nicht leicht auf dem Glasinger Hof. Er geht gerne mal ins Wirtshaus, doch seine Frau Walli (Karin Lutz) passt ihn immer wieder ab, wenn er dann spät abends nach Hause kommt. Selbst die Verstecke der Schnapsflaschen hat sie ausgespäht. Ausgesperrt von seiner "Alten" sitzt er des Morgens auf der Bank im Hof, mit Kopfverband. Sein Knecht Bertl (Gerd Gohlke), der von der Magd Fanni (Viola Doll) seit fünf Jahren "gejagt" wird, aber eigentlich "ä Schäni" will, begrüßt ihn. Bertl hat ebenfalls einen Kopf- und Armverband. Als sich dann noch

Sohn Flori (Marcel Jarmuty) mit Kopfverband dazu gesellt, fragt man sich, was da wohl los war. Alle Drei sind über den Schubkarren, der des Nachts mitten im Weg stand, gestolpert. Wie sich herausstellt, war die Magd Fanni (Viola Doll) die Übertäterin. Eigentlich wollte sie den Schubkarren in die Scheune fahren, doch im Fernseher lief die Sendung "Sturm der Liebe" mit ihrem Schwarm Paul, so hat sie die Karre einfach stehen lassen, um nix zu verpassen.

Dass Flori im heiratsfähigen Alter ist, hat auch der schlitzohrige Viehhändler Jakl (Roman Troia) mitbekommen, der sofort zwei Hochzeitskandidatinnen auf dem Hof vorstellen will. Bauer Josef sucht unbedingt eine neue Milchkuh, aber vom Jakl kauft er nix. Eine kräftig gebaute, gutaussehende braune, üppig ausgestattet und aufnahmefähig soll sie sein. Knecht Bertl kommt da eine Idee. Im Friedrichsfelder gibt es doch die Rubrik "Fundgrube" und da geben die Beiden eine Suchanzeige auf. Die gleiche Idee hat die Magd Fanni, die Flori vorschlägt, ebenso eine Suchanzeige aufzugeben. Der Unterschied ist nur, dass Flori keine Kuh, sondern eine Frau fürs Leben sucht. Inzwischen hat Knecht Bertl die Feriengäste Amalie Hirnbeiß (Irmgard Kahle) und ihr unterdrückter Ehemann Gustav (Peter Großmann) vom Bahnhof abgeholt. Während Amalie den "Friedrichsfelder Bauergott" Bertl umgarnt, schwärmt Gustav für alles, was weiblich ist. Da taucht auch schon Jakl mit den Hochzeitskandidatinnen auf. Gleich bietet er sie Flori an, der jedoch nur seine Traumfrau im Kopf hat. Begeistert von den beiden Hochzeiterinnen Genoveva aus Edingen (Natascha Siesz) und Annemirl vom Ferkelhof in Plankstadt (Jutta Preißendörfer), zeigt sich auch der

Bauer Josef und die Bäuerin Walli, da beide eine Mitgift von 40 beziehungsweise 50tausend Euro mitbringen.

Die Bäuerin richtet erst mal Zimmer für eine Übernachtung der Hochzeitskandidatinnen her und Bauer Josef geht mit Jakl einen "Absacker" trinken. Am späten Abend kommen beide angeheitert zurück und Jakl erzählt dem Bauern eine schaurige Geschichte von alten Zeiten, als auf dem Hof gespenstige Dinge passierten. Sobald damals der Bauer Gelüste auf eine Magd oder andere Weiberleut bekam, schlug jemand einen Holzscheit auf den Kopf des Bauern und der Holzscheit fehlte am nächsten Tag. Als Jakl übermüdet den Hof verlässt, wird es spannend. In der Dunkelheit schleicht sich eine weiße Gestalt zum Fenster der Mädels und verfolgt von einer ebenfalls weiß gekleideten Gestalt, bekommt er einen Holzscheit auf den Kopf und wird "weggeschleift". Der Bauer zeigt keine Angst vor Geistern und versucht auch mit den Hochzeiterinnen Kontakt aufzunehmen. Seine Frau schleicht ihm nach und dann muss auch er Bekanntschaft mit einem Holzscheit machen. Am nächsten Morgen reicht es Amalie Hirnbeiß und sie reist mit ihrem am Kopf verletzten, angeblich "mondsüchtigem" Ehemann Karl Gustav frühzeitig ab. Sie möchte ihrem Mann die Mondsüchtigkeit zu Hause austreiben.

Auch der Bauer hat Kopfschmerzen vom Vorabend. Er geht erst mal in den Stall. Die Ankunft von Vroni (Vanessa Doll) löst auf dem Hof weiteres Chaos aus. Vroni hat in der Stadt bei der Zeitung gearbeitet und ist die Tochter der besten Freundin der Bäuerin. Die Vroni wollte eigentlich schon immer auf einem Bauernhof arbeiten, deshalb kam ihre Anfrage an Walli, ob sie bleiben könnte. Dann stellt sich noch heraus, dass Vroni die geträumte Traumfrau von Flori ist. Zuerst mal muss Vroni ihre Koffer vom Bahnhof holen. Auf die Frage des Bauern, ob für ihn jemand da war, versteht er nur Zeitung und denkt, die neue Milchkuh sei angekommen, auch Knecht Bertl glaubt dies und als dann noch Flori sagt, er hätte seine Traumfrau gesehen, denkt Walli, dass sie inzwischen von drei Deppen umgeben ist. Als Flori seine Vroni das erste Mal sieht, ist es "Liebe auf den ersten Blick". Fanni freut sich für die Beiden und muss nun unter Tränen alleine weiter leiden. Ihr Bertl springt, trotz allen Versuchen, nicht auf sie an. Das ändert sich, als Vroni dies in die Hand nimmt und aus dem Mauerblümchen eine attraktive Frau macht. Zuvor muss sich Vroni aber erst noch den "Späßchen" des Bauers und des Knechtes aussetzen, um als "Katastrophe" versteckt zu werden. Am Ende zeigt Fanni ihr ganzes Talent und stellt sich Bertl und der Familie in neuem Outfit vor. Bertl ist sofort begeistert und möchte am liebsten "der Knopf an ihrer Bluse sein". So hat nun auch die Fanni (in vier Wochen wird geheiratet, dem Pfarrer hab ich schon vor drei Jahren Bescheid gesagt) ihren Bertl. Flori ist überglücklich seine Traumfrau gefunden zu haben und die Bäuerin sagt zu ihrem Josef: "Bei so viel Glück bekommst Du Deine Wunderkuh auch noch!" Darauf Josef: "Die brauch ich jetzt nicht mehr, ich hab ja Dich!"

Marion Schatz

Turnverein vor neuen Aufgaben

Zur Hauptversammlung des Turnvereins 1892 konnte dessen 2. Vorsitzender Dirk Mehl die erschienenen Mitglieder und Ehrenmitglieder in der Turnhalle begrüßen. Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung lag in gedruckter Form vor. So konnte man nach der Totenehrung gleich zum Tagesordnungspunkt 3, nämlich dem Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Dirk Kappes übergehen. Bereits in der Versammlung im September 2022 habe er ausführlich über die Auswirkungen der Corona-Pandemie und dass es wieder langsam vorwärts gehe berichtet, so Kappes. Doch auch die Weihnachtsfeier musste leider wegen Krankheitsfällen im Theaterensemble ausfallen. Dafür konnte man den Seniorennachmittag und auch erstmals vier Theaterabende erfolgreich durchführen. Ein großes Lob ging hier an die Theatergruppe und alle Helfer im Hintergrund, denen es wieder gelungen war, ein tolles – Stück auf die Bühne zu bringen welches beim Publikum bestens ankam. Er ging kurz auf die Berichte der Abteilungen ein, die wie immer in gedruckter Form vorlagen. So werden

beispielsweise die neuen Angebote Yoga und Antara sehr gut angenommen. Auch bei weiteren Gruppen gibt es durchaus positive Entwicklungen. Andere wiederum leiden noch etwas an den Nachwirkungen der sportlichen Abstinenz durch die Pandemie. Hier gelte es Werbung zu machen. Ganz verabschiedet hat sich leider die Spätlese, wie Übungsleiterin Giusi Fritsch verkündete. Sie bestand nur noch aus ganz wenigen Damen und hat sich aufgelöst. Neu organisiert sich derzeit die Handballabteilung. Hier werden die Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt um effizienter arbeiten zu können. Neben dem TV Edingen gibt es in der Jugendabteilung nun auch eine Kooperation mit der TSG Seckenheim. Positiv sieht es zudem bei der Leichtathletikabteilung und bei den Volleyballern aus. Nicht ganz so rosig sieht es bei der Tennisabteilung aus. Hier fehlt weiterhin der Nachwuchs, man sucht nach Möglichkeiten, wie man die laufenden Kosten decken kann. Etwa auch durch die Vermietung der Plätze an andere Vereine. Besser sieht es da bei der Wanderabteilung aus. Die angebotenen Wanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind eine Bereicherung für das Vereinsleben. Am schmutzigen Donnerstag wird es wieder eine Weiberfaschingsparty geben und am Fastnachtsamstag den Kindermaskenball. Außerdem ist für Juli ein zweitägiges Fest auf dem Sportplatz geplant. Durch die geplante Komplettsanierung der Turnhalle kommen große Aufgaben auf den Turnverein zu. Kappes freute sich über die gute Zusammenarbeit der Vereine, wie etwa beim Weihnachtsmarkt. Das gelte es auszubauen. Er schloss mit dem Dank an alle, die sich zum Wohle des Vereines einsetzen. Den Kassenbericht verlas Kassiererin Simone Jacob. Ihr wurden von Klaus Lay auch im Namen von Jeanette Reber eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die von ihm erbetene Entlastung von Kassiererin und Gesamtvorstand erfolgte einstimmig. Für Jeanette Reber, die turnusmäßig als Kassenprüferin ausscheidet, wurde Kristin Gastgeb als neue Kassenprüferin gewählt. Weitere Wahlen standen in diesem Jahr nicht an, so dass Dirk Kappes die Versammlung danach beenden konnte.

Marion Schatz

Neuigkeiten aus der Volleyballabteilung

Vorfreude auf den Sommer - Neuer Sand für die Beachanlage

Die Hauptversammlung des Turnverein 1892 Friedrichsfeld war für die Abteilung Volleyball ein Termin mit Überraschung. Wie der Vorstand mitteilte, dürfen sich die Volleyballer auf eine Ladung frischen Sand für die Beachanlage freuen. Somit können die "Mulden" gefüllt und die Spielqualität wieder verbessert werden. Dirk Mehl wird sich dankenswerterweise um die Bestellung kümmern. Der genaue Liefertermin wird noch abgesprochen. Die Volleyballer freuen sich sehr und sagen schon mal vielen Dank an den Vorstand!

Mixed 3 - Abstieg wohl abgewendet

Unsere Mixed III hat am letzten Spieltag (14.01.23) den Abstieg ziemlich sicher abwenden können. Durch zwei hart erkämpfte Siege (3:2 gegen TV Jöhlingen und einem 3:0 gegen den TV Bühl) konnte das Team den vorletzten Tabellenplatz sichern und somit den Abstieg wohl vermeiden. Es stehen noch vier Spiele aus (u.a. ein Heimspiel am 12.02.23 ab 11 Uhr in der Edinger Werner-Herold Halle) an denen ein Sieg schon ausreichen würde um den Tabellenletzten auf Abstand zu halten. Wir drücken die Daumen!

Klaus Breitwieser

Neuigkeiten von der Handballjugend

Die Saison 2022/2023 neigt sich dem Ende zu. Bis zum letzten Spieltag am 26. März gibt es nur noch am 11. und 19. März Gelegenheit die Jugendmannschaften in der Lilli-Gräber-Halle zu sehen und anzufeuern. Am Abschlusswochenende stehen bis auf die weibliche E-Jugend mit ihrem Heimspiel in Edingen für alle Mannschaften Auswärtsspiele an.

Die Vorbereitungen für die neue Saison 2023/2024 sind bereits im vollen Gange. Bei den Jungs wird erstmals eine 3er-Konstellation am Start sein. Zu den beiden Vereinen der SG Edingen-Friedrichsfeld stoßen die Jungs der TSG Seckenheim dazu.

ReStart – Sport bewegt Deutschland

Die Bundesregierung hat das Programm "ReStart – Sport bewegt Deutschland" beschlossen. Das Programm wird mit 25 Millionen Euro vom Bundesministerium des Innern und für Heimat bis Ende 2023 gefördert. Ziel ist es u.a., nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen und für den Vereinssport zu begeistern.

Mit den Sportvereinschecks sollen sportinteressierte Menschen für den Sport zurückgewonnen wie auch Bewegungs-Muffel für mehr Bewegung neu begeistert werden. Die Bundesregierung will Hemmschwellen für einen Vereinseintritt bewusst absenken, die Menschen über Freude an der Bewegung in der Sportgruppe binden und von den Mehrwerten der Vereinsgemeinschaft dauerhaft überzeugen. Insgesamt stehen 150.000 Sportvereinschecks zum Download zur Verfügung und können als Zuschuss für eine Vereinsmitgliedschaft in Höhe von 40 € in Sportvereinen eingelöst werden.

Privatpersonen können sich ihren Sportvereinscheck bis 31. August 2023 herunterladen und in einem Sportverein ihrer Wahl einlösen. Sie erhalten dafür einen Zuschuss zu einer Vereinsmitgliedschaft in Höhe von 40 Euro.

<https://foerderportal.dosb.de/gutscheinaktion/sportvereinscheck/>

Der Turnverein 1892 Friedrichsfeld hat sich beim Förderportal des Deutschen Olympischen Sportbund registriert und kann die Gutscheine einlösen.

Termine und Veranstaltungen des Turnvereins 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Donnerstag, 16. Februar	19:31 Uhr	Weiberfaschingsparty
Samstag, 18. Februar	15:01 Uhr	Kindermaskenball
Samstag/Sonntag, 22./23. Juli		Sportwochenende TV-Sportplatz
Sonntag, 22. Oktober	11:00 Uhr	Ehrungs-Matinee
Samstag, 4. November	18:00 Uhr	Helferessen
Freitag, 1. Dezember	17:30 Uhr	Nikolausfeier
Samstag, 9. Dezember	15:00 – 21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt
Samstag, 16. Dezember	19:30	Weihnachtsfeier

Aktuelle Informationen, Ansprechpartner, den Übungsplan, Berichte, Fotos, etc. finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.tv-1892-friedrichsfeld.de.

Ansprechpartner der Abteilungen im Turnverein 1892 e.V. Friedrichsfeld:

	Abteilung Turnen Nadine Weidner Telefon: 0172/6314291 E-Mail: nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Handball Janis Wacker E-Mail: janis.wacker@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Leichtathletik Peter Triendl Telefon: 0621/472908 E-Mail: peter.triendl@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Volleyball Klaus Breitwieser Telefon: 0172/6364415 E-Mail: klaus.breitwieser@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Tennis Elmar Petzinger Telefon: 0172/6028029 E-Mail: elmar.petzinger@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Wandern Thorsten Erny, André Fischer, Dirk Hindenberger E-Mail: wandern@tv-1892-friedrichsfeld.de

Service für unsere Mitglieder:

Viele Krankenkassen bieten Bonus-Programme an und belohnen u.a. sportliche Aktivitäten in Vereinen. Gerne stempeln wir Ihre Bonus-Hefte ab. Kommen Sie gerne auf uns zu.

